1. **Die gefährlichen Werte des Josef A.**
   Das Starren auf den Aktienkurs als allein selig machenden Parameter der Unternehmensführung und Managerentlohnung leistet der Kurzfristigkeit Vorschub. Macht die Vorstände zu Sklaven der Analysten und der Moden am Kapitalmarkt. Ja, es schadet wahrscheinlich sogar der Realwirtschaft.
   Quelle: ZEIT
2. **Wie Thomas Straubhaar die Arbeitslosenzahl bis 2010 unter drei Millionen drücken will**
   "Mindestsicherung statt Mindestlohn lautet hierzu die Zauberformel", sagte der Wirtschaftsforscher. Er fordert, die Politik müsse "den Arbeitsmarkt entfesseln, die Lohnnebenkosten auf Null reduzieren, den Kündigungsschutz abschaffen, die Lohnfindung flexibilisieren".
   Quelle: RP ONLINE

   Kommentar eines NachDenkSeiten-Lesers: Wieder ein Beispiel dafür, wie frühkapitalistische Arbeits- und Sozialbedingungen für Arbeitnehmer mit dem diffusen "Grundeinkommen" schmackhaft gemacht werden sollen. Dieses Grundeinkommen entwickelt sich langsam zur fixen Idee – bei Linken wie bei Wirtschaftsliberalen.

3. **Bitte rational abwägen**
   Ein gemischtwirtschaftliches System mit einem bedeutenden öffentlichen Sektor ist eine Frage der Nützlichkeit. Zweck und Mittel sind rational abzuwägen. Dies ist energisch zu betonen, damit die Debatte nicht von konditionierten Reflexen – Weg zur Knechtschaft, Staatssozialismus, Kommandowirtschaft – dominiert wird.
   Quelle: Freitag
4. **Millionen für BenQ-Manager**
   Spitzenmanager des insolventen Handy-Herstellers BenQ Mobile haben trotz der Pleite ihres Unternehmens hohe Prämienzahlungen erhalten.
   Quelle: SZ
5. **Lafontaine: Jetzt ist es amtlich – Bundesregierung schröpft das Volk**
   Die Bundesregierung habe bestätigt, dass dem Volk mit Mehrwertsteuererhöhung, Halbierung des Sparerfreibetrages, Abschaffung der Eigenheimzulage, Senkung der Entfernungspauschale sowie dem Anstieg der Beiträge zur Renten- und zur Krankenversicherung allein 2007 rund 30 Milliarden Euro genommen werde. Dieses Geld werde mit der Unternehmenssteuerreform ein Jahr später in die Kassen der Konzerne umgeleitet.
   Quelle: Linkszeitung
6. **Wir testen uns zu Tode**

Pisa basiert auf wirtschaftlichen und politischen Interessen und ist nicht in erster Linie und auch nicht in zweiter eine von wissenschaftlichen Erkenntnisinteressen geleitete Untersuchung. Testindustrie und Politik beerdigen die wissenschaftliche Pädagogik.
Quelle: WELT

7. **Zigarettenlobby atmet durch**
   Der jetzige Vorschlag der Koalition deckt sich ziemlich genau mit der Position des Verbandes der Cigarettenindustrie (VdC), der sich immer gegen ein generelles Rauchverbot in Kneipen und Gaststätten ausgesprochen und im politischen Berlin beharrliche Lobbyarbeit betrieben hatte.
   Quelle: FTD
8. **Bestechung gehört zum Werkzeug**
   Die Siemens-Affäre weckt bei Werner Rügemer Erinnerungen: „Das Muster der Abläufe, so wie es sich aufgrund von Medienberichten abzeichnet, ist im Zusammenhang mit dem Konzern seit Jahrzehnten bekannt.“
   Quelle: VDI-Nachrichten